

zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus am 17.11.2014

TOP 9: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten – öffentlicher Teil

1. Am 13.11.2014 hat die Wahl der Schwerbehindertenvertretung stattgefunden. Aus der Mitte der Wahlberechtigten wurde Alfred Böhling als Vorsitzender und Frauke Reuß-Hemken als Stellvertreterin gewählt.
2. Nach dem vorläufigen Ergebnis ist bei den Übernachtungszahlen von Januar bis November 2014 gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang zu verzeichnen. 2014 waren es bei 395 Betten insgesamt ca. 55.000 Übernachtungen und 2013 bei 453 Betten rd. 60.000 Übernachtungen. Die Übernachtungszahlen sind grobe Schätzungen, da die tatsächlichen Zahlen erst zum Ende des Jahres ermittelt werden (Gesamtstatistik 2014). Außerdem fehlen hier die Übernachtungszahlen der Campingplätze und des Pfadfinderhofes.

In diesem Jahr sind bis dato 236 Buchungen gegenüber 246 Buchungen im Vorjahr durchgeführt worden. Von diesen 236 Buchungen entfallen ca. 90 Buchungen auf Monteure. Die Urlaubsbuchungen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen (2013: 200 Urlaubsbuchungen)

Um den sinkenden Übernachtungszahlen entgegen zu wirken, hat die Gemeinde Friedeburg ein Tourismuskonzept in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse sind bereits vorgestellt worden. Die Werbemaßnahmen für das Jahr 2015 sind auf Grundlage des Tourismuskonzeptes zielgruppenspezifischer auf Radfahrer ausgerichtet. Auch sind Präsentationen der Gemeinde Friedeburg auf Fahrradmesse in Planung. Da die Werbegemeinschaft WIR 5 leider nicht mehr besteht, hat die Gemeinde Friedeburg nun höhere Kosten für die Messebesuche zu tragen.

Derzeit wird eine Neuauflage der Image- und Neubürgerbroschüre vorbereitet. Die Broschüre wird im Frühjahr 2015 in einer Auflage von 10.000 Stück herausgegeben. Ebenso wird an der Erstellung des Gastgeberverzeichnisses (Einleger) für 2015 gearbeitet.

3. Mit Schreiben vom 14.11.2014 hat die Firmengruppe Geithner Bau der Gemeinde mitgeteilt, dass das Betonwerk Friedeburg im Gewerbegebiet "Rußland" aus wirtschaftlichen Gründen zum 30.06.2015 schließen wird. Von der Betriebsstilllegung sind im Standort Friedeburg 27 Mitarbeiter und 9 Angestellte im technischen Büro Wilhelmshaven betroffen. Zurzeit werden mit der Geschäftsleitung von Geithner Bau Gespräche über die Anschlussverwendung der Mitarbeiter und des Betriebsstandortes in Friedeburg in der Industriestraße geführt. Sobald genauere Informationen vorliegen, wird

h  
i  
e  
r  
ü  
b  
e  
r

b  
e  
r  
i  
c  
h  
t